

Flyballer unter neuem Namen erfolgreich

Es ist nicht immer ganz einfach, aus drei verschiedenen Flyball-Mannschaften lauffähige Teams zusammen zu stellen. Die ehemaligen „Veld'ner Rennsemmeln“, die sich im letzten Jahr beim Dionysi-Markt der Öffentlichkeit vorstellten (VZ berichtete) und Hundesportler aus den Vereinen Absdorf und Vaterstetten trainieren regelmäßig gemeinsam mit Trainerin Nicole Bauer aus Bodenkirchen und nehmen dieses Jahr am ersten Bayern-Cup im Flyball teil. Und schon beim ersten Turnier in Oberfranken konnte der „BayernXpress“ in zweifacher Ausführung punkten.

Das Junkie-Race in Bayreuth am letzten Wochenende ist das am weitesten entfernte Turnier der Serie, weshalb sich manch müder Hundeführer morgens um halb fünf in sein Auto quälte. Da beide Mannschaften Ausfälle durch läufige Hündinnen hatten, mussten kurzfristig noch Ersatzhunde integriert werden. Aber die Stimmung war gut, der Regen hörte kurz nach dem geplanten Start auf und die Rennen konnten beginnen. Am Start waren 15 Teams aus Bayern, Hessen und Österreich; drei Hauptschiedsrichter und sechs Linienrichter, u.a. Frank Hoffmann aus unserem Team, teilten die Mannschaften in drei Divisionen ein.

Aufgrund der gemeldeten Referenzzeit musste unser neu zusammen gestellter „BayernXpress 2“ gegen erfahrene Flyball-Teams aus Starnberg, Weiden und Lich kämpfen. Markus Straubinger mit Sami, unsere Erstlingsstarter aus Absdorf, haben unglaublich gut durchgehalten und bewiesen, dass sie mehr als turnierreif sind. Lydia Holzer mit Coreen, Stefanie Bauer mit Paula und Dieter Bauer mit Lucy liefen absolut routiniert und dank des doch eher kühlen Wetters zeigten die Hunde kaum Ermüdungserscheinungen. Die Leih-Hunde aus den gegnerischen Mannschaften ließen sich problemlos integrieren und Daniela Bauer, unsere erfahrene Boxenladerin, konnte alle bis zu den Endläufen perfekt motivieren. Glücklicherweise hatten wir zeitenmäßig Luft nach oben, sonst wären wir aufgrund zu schneller Läufe disqualifiziert worden – der BayernXpress lief eine Bestzeit von 23,05 Sekunden und erreichte damit in 19 Läufen einen tollen dritten Platz.

Mit den Gastgebern des Turniers, den Flyball Junkies, stand unserer ersten Mannschaft ein wirklich harter Gegner gegenüber, dem wir uns in den letzten beiden Jahren immer geschlagen geben mussten. Die „Paws Attack“ von HundesportLich, aus der Schmiede des deutschen Flyball-Meisters, war ein weiterer Angst-Gegner in der ersten Division. In diesem Jahr jedoch gelang uns endlich der Sieg: „BayernXpress 1“ lief eine Bestzeit von 19,10 Sekunden und steht damit in der Flyball-Rangliste auf Platz 15 von 142 deutschen Mannschaften. Alex Littkemann mit Bliss, unser zweites Neulingsteam aus Absdorf, konnte in den Vorrunden erste Erfahrungen sammeln und Turnierluft schnuppern. Olaf Riemer mit Connor, Gabi Riemer mit Gibson, Martina Cardinal mit Kira und Dieter Bauer mit Polly waren auch dieses Mal unsere sicheren Trümpfe, wie gewohnt superschnell, praktisch perfekt aufeinander abgestimmt und absolut zuverlässig - die Lokomotiven unseres neuen BayernXpress. Das Ass im Ärmel des Tages war Sebastian Dirksen mit Pearl - kurz entschlossen eingesprungen - pfeilschnell, souverän und unermüdlich! Manuela Hoffmann hat nie die Nerven verloren und als Boxenladerin trotz der extrem spannenden Läufe keinen einzigen Fehler gemacht. Wir haben in 21 Läufen nur eine einzige Begegnung aufgrund eines Wechselfehlers verloren. Damit erreichten wir den unglaublichen ersten Platz in der 1. Division und sind entsprechend stolz und glücklich!

Als gute Gastgeber und Verlierer erfüllte uns das Team der Flyball Oberfranken bei der Siegerehrung noch unseren Liederwunsch: „An Tagen wie diesen...“ – das neue Mannschaftslied des „BayernXpress“. Ende Mai findet das zweite Turnier des Bayern-Cups in Weiden/Oberpfalz statt – es gilt, den Titel zu verteidigen.